

Pressemitteilung

„OnLeihe zwischen den Meeren“

e-Medien nun auch in der Stadtbücherei Norderstedt auszuleihen

„Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen“ – dieser Ausspruch gilt in hohem Maße für öffentliche Bibliotheken, die ihr Angebotsspektrum an die sich verändernden Bedürfnisse der Bibliothekskunden anpassen müssen. Daher wurden im Laufe der Jahre auch in Norderstedt den Büchern, die es bei Stadtgründung in der Stadtbücherei ausschließlich zu entleihen gab, alle neuen Medien zur Seite gestellt. Das Buch in seiner gedruckten Form ist dabei in keiner Weise verdrängt worden, nur kommen Bücher mittlerweile eben auch als Hörbuch auf CD oder als e-Books daher, die man seit Neuestem ebenfalls in der Stadtbücherei Norderstedt entleihen kann.

Zur Verfügung stehen ca. 3.500 e-Medien. Neben einer großen Auswahl an Unterhaltungsliteratur, Fachbüchern, Ratgebern, Schulbüchern und Lernhilfen werden zahlreiche Reiseführer und Dokumentarfilme sowie Hörbücher und Hörspiele für Kinder und Jugendliche angeboten, aber auch e-paper. Unter dem ePaper-Angebot befinden sich unter anderem Der Spiegel, die WirtschaftsWoche, das Handelsblatt und die Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Die Nutzer/innen können die verschiedenen Kategorien gezielt über die Navigation auswählen. Als zusätzliche Orientierung sieht man auf der Startseite auf den ersten Blick die „Neuzugänge“ im eMedien-Angebot und die „Bestleiher“. Darüber hinaus kann man sich in der Kategorie „zuletzt zurückgegebene Titel“ den virtuellen Rücklauf ansehen.

Für die Ausleihe von e-Medien für einen begrenzten Zeitraum benötigt man lediglich eine gültige Büchereikarte samt Passwort und einen Internetzugang. Nach dem Ende der Leihfrist können die Dateien auf dem eigenen Computer, e-Book-Reader oder sonstigen mobilen Geräten nicht mehr aufgerufen werden - e-Medien müssen also nicht zurückgegeben werden, sondern stehen automatisch dem nächsten Kunden zur Verfügung.

Begleitend zum neuen virtuellen Bestand bietet der Stadtbücherei Norderstedt Veranstaltungen an, in denen die Kund/innen erfahren können, was es mit den unterschiedlichen Datenformaten auf sich hat und wie jeweils das Downloaden auf e-Book-Reader, iPad usw. funktioniert. Der erste Termin ist am 21.09.2011 in der Hauptbücherei Norderstedt-Mitte.

Durch das neue virtuelle Medienangebot sowie die entgeltfreien Downloadmöglichkeit aus den Munzinger-Datenbanken bietet die Stadtbücherei nun einen 24/7-Service für alle Kund/innen an, die unabhängig von den Öffnungszeiten gesicherte Informationen und Unterhaltung suchen. Das „Kommunale Medienzentrum Stadtbücherei“ stellt damit eine mediale Rundum-Versorgung der Bürger/innen sicher. Zu finden sind alle Bestände, unabhängig von der Art des Trägermediums, über den Web-Katalog der Stadtbücherei www.opac.buecherei.norderstedt.de.

Möglich wurde die Bereitstellung von E-Medien für die Kund/innen der Stadtbücherei Norderstedt durch den Zusammenschluss zur „Onleihe zwischen den Meeren“ mit derzeit sieben weiteren öffentlichen Büchereien in Schleswig-Holstein sowie den Deutschen Büchereien Nordschleswig unter Federführung der Büchereizentrale. Folgende Bibliotheken bieten aktuell die „Onleihe zwischen den Meeren“ ihren Kunden an: Bad Segeberg, Eckernförde, Eutin, Flensburg, Husum, Norderstedt, Reinbek, Wedel und die Deutschen Büchereien Nordschleswig. Mit verteilten Verantwortlichkeiten sorgen sie für Auswahl und Einkauf der Lizenzen. Finanziell gefördert wird das Projekt vom Land Schleswig-Holstein durch den Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. und durch die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein. Für das kommende Jahr ist die Ausweitung des Angebotes auf weitere Bibliotheken geplant.

„Mit der Einführung der ‚Onleihe zwischen den Meeren‘ reagieren die Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein und Nordschleswig auf die steigende Nachfrage nach elektronischen Medien und stellen sich auf die veränderten Mediennutzungsgewohnheiten ihrer Kunden ein. Die Onleihe ist ein attraktives Angebot gerade für jüngere Zielgruppen, aber auch für diejenigen, die sich zum Beispiel aufgrund ihrer Berufstätigkeit die Möglichkeit der Ausleihe auch außerhalb der Öffnungszeiten und ortsunabhängig wünschen“, so Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen, Direktor der Büchereizentrale Schleswig-Holstein.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Martin